

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: T327036K  
Druckdatum: 02.11.2021  
Version: 16-3

DECOPRO Kellerbodenfarbe  
Bearbeitungsdatum: 26.10.2021  
Ausgabedatum: 26.10.2021

123028 DE  
Seite 1 / 13

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung DECOPRO Kellerbodenfarbe

### 1.2. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Relevante identifizierte Verwendungen:**  
für rutschfeste Beschichtungen

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Es liegen keine Informationen zur Verwendung vor, von denen abgeraten wird.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)**

J.W. Ostendorf GmbH & Co. KG  
Rottkamp 2 48653 Coesfeld  
Germany  
Tel: +49 25417440  
[saftydatasheet@jwo.com](mailto:saftydatasheet@jwo.com)

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer (mit Bedienungszeiten)  
Tel: +49 25417440 (08:00 – 17:00)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226

Entzündbare Flüssigkeiten

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Aquatic Chronic 3 / H412

Gewässergefährdend

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme**



**Achtung**

**Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

nicht anwendbar

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DECOPRO Kellerbodenfarbe

Druckdatum: 02.11.2021

Version: 16-3

Bearbeitungsdatum: 26.10.2021

Ausgabedatum: 26.10.2021

123028 DE

Seite 2 / 13

nicht einatmen.

EUH208

Enthält 4-Formylmorpholine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische

**Beschreibung** Speziallacke

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

EG-Nr. CAS-Nr. Index-Nr.	REACH-Nr. Bezeichnung Einstufung: // Bemerkung	Gew-%
204-658-1 123-86-4 607-025-00-1	01-2119485493-29 n-Butylacetat STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226	5 - 10
236-675-5 13463-67-7 022-006-00-2	01-2119489379-17-xxxx Titanium dioxide; powder >1% particle aerodyn. <= 10µm Carc. 2 H351	5 - 10
919-857-5 64742-48-9 649-327-00-6	01-2119463258-33 Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclene, <2% aromaten STOT SE 3 H336 / Asp. Tox. 1 H304 / Flam. Liq. 3 H226	2,5 - 5
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32-xxxx Xylol Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. H315	2,5 - 5
918-668-5	01-2119455851-35 Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch STOT SE 3 H335 / STOT SE 3 H336 / Asp. Tox. 1 H304 / Aquatic Chronic 2 H411 / Flam. Liq. 3 H226	2,5 - 5
203-620-1 108-83-8 606-005-00-X	01-2119474441-41 2,6-Dimethyl-heptan-4-on Flam. Liq. 3 H226 / STOT SE 3 H335 <u>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): STOT SE 3 H335 &gt;= 10</u>	1 - 2,5
202-849-4 100-41-4 601-023-00-4	01-2119489370-35 Ethylbenzol Acute Tox. 4 H332 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304 / A Chronic 3 H412 / Flam. Liq. 2 H225	1 - 2,5
230-991-7 7397-62-8	01-2119514685-36 Butyl hydroxyacetate 1 <u>Eye Dam. 1 H318 / Repr. 2 H361</u>	0,5 -
203-625-9 108-88-3 601-021-00-3	01-2119471310-51-xxxx Toluol Skin Irrit. 2 H315 / Repr. 2 H361 / STOT SE 3 H336 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304 / Aquatic Chronic 3 H412 / Flam. Liq. 2 H225	< 0,5
224-518-3 4394-85-8	01-2119987993-12 4-Formylmorpholine	<

### Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den M verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DECOPRO Kellerbodenfarbe  
Druckdatum: 02.11.2021  
Version: 16-3

Bearbeitungsdatum: 26.10.2021  
Ausgabedatum: 26.10.2021

123028 DE  
Seite 3 / 13

## Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Ate künstliche Beatmung einleiten.

## Nach Hautkontakt

Nach EinatmenKeine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

## Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entf Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

## Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einho Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

## 4.3. Säugetierzellen (mit metabolischer Aktivierung)

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

#### Ungeeignete Löschmittel

scharfer Wasserstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte Gesundheitsschäden verursachen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereit halten. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Geschlossen Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitung entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen u Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Absch Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Über Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. D Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sei Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnit Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DECOPRO Kellerbodenfarbe  
Druckdatum: 02.11.2021  
Version: 16-3

Bearbeitungsdatum: 26.10.2021  
Ausgabedatum: 26.10.2021

123028 DE  
Seite 4 / 13

## Weitere Angaben

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behäl mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

### Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

### Lagerklasse

(VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien): 3 Entzündbare Flüssigkeiten

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte:

n-Butylacetat

Index-Nr. 607-025-00-1 / EG-Nr. 204-658-1 / CAS-Nr. 123-86-4

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 300 mg/m<sup>3</sup>; 62 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>; 124 ppm

Titanium dioxide; powder >1% particle aerodyn. <= 10µm

Index-Nr. 022-006-00-2 / EG-Nr. 236-675-5 / CAS-Nr. 13463-67-7

DFG, MAK, Langzeitwert: 0,3 mg/m<sup>3</sup> multipliziert mit der Materialdich

DFG, MAK, Kurzzeitwert: 2,4 mg/m<sup>3</sup> multipliziert mit der Materialdich

Bemerkung: (alveolengängige Fraktion)

Xylol

Index-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 220 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 440 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm

Bemerkung: (kann über die Haut aufgenommen werden)

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 2000 mg/L

Bemerkung: Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere); Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

Ethylbenzol

Index-Nr. 601-023-00-4 / EG-Nr. 202-849-4 / CAS-Nr. 100-41-4

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 88 mg/m<sup>3</sup>; 20 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 176 mg/m<sup>3</sup>; 40 ppm

Bemerkung: (kann über die Haut aufgenommen werden)

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 250 mg/g Creatinin

Bemerkung: Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

Toluol

Index-Nr. 601-021-00-3 / EG-Nr. 203-625-9 / CAS-Nr. 108-88-3

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 190 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 380 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm

Bemerkung: (kann über die Haut aufgenommen werden)

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 1,5 mg/L

Bemerkung: o-Kresol; Urin; bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 0,6 mg/L

Bemerkung: Toluol; Blut; unmittelbar nach Exposition

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DECOPRO Kellerbodenfarbe

Druckdatum: 02.11.2021

Version: 16-3

Bearbeitungsdatum: 26.10.2021

Ausgabedatum: 26.10.2021

123028 DE

Seite 5 / 13

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 75 µg/L

Bemerkung: Toluol; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

## Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

## DNEL:

2,6-Dimethyl-heptan-4-on

Index-Nr. 606-005-00-X / EG-Nr. 203-620-1 / CAS-Nr. 108-83-8

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 80 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 290 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 290 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 290 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 479 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 7,14 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 28,5 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 145 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 145 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 145 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 171 mg/m<sup>3</sup>

Toluol

Index-Nr. 601-021-00-3 / EG-Nr. 203-625-9 / CAS-Nr. 108-88-3

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 384 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 384 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 384 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 192 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 192 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 8,13 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 226 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 226 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 226 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 56,5 mg/m<sup>3</sup>

n-Butylacetat

Index-Nr. 607-025-00-1 / EG-Nr. 204-658-1 / CAS-Nr. 123-86-4

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 11 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 300 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 2 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 6 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 35,7 mg/m<sup>3</sup>

Xylol

Index-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 180 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 289 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 289 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 77 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 1,6 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 108 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 174 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 174 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 14,8 mg/m<sup>3</sup>

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclene, <2% aromaten

Index-Nr. 649-327-00-6 / EG-Nr. 919-857-5 / CAS-Nr. 64742-48-9

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 300 mg/kg

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 871 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 125 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 300 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 900 mg/m<sup>3</sup>

Butyl hydroxyacetate

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DECOPRO Kellerbodenfarbe

Druckdatum: 02.11.2021  
Version: 16-3

Bearbeitungsdatum: 26.10.2021  
Ausgabedatum: 26.10.2021

123028 DE  
Seite 6 / 13

EG-Nr. 230-991-7 / CAS-Nr. 7397-62-8

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 34,7 mg/kg  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 21,2 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 2 mg/kg  
DNEL Langzeit dermal (lokal), Verbraucher: 0,28 mg/kg  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 20,8 mg/kg  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 43,5 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 43,5 mg/m<sup>3</sup>

## PNEC:

2,6-Dimethyl-heptan-4-on

Index-Nr. 606-005-00-X / EG-Nr. 203-620-1 / CAS-Nr. 108-83-8

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,03 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,003 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,3 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,46 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,046 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,0746 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 2,55 mg/L

Toluol

Index-Nr. 601-021-00-3 / EG-Nr. 203-625-9 / CAS-Nr. 108-88-3

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,68 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 16,39 mg/kg  
PNEC, Boden: 2,89 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 13,61 mg/L

n-Butylacetat

Index-Nr. 607-025-00-1 / EG-Nr. 204-658-1 / CAS-Nr. 123-86-4

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,18 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,018 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,36 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,981 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,0981 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,0903 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 35,6 mg/L

Xylol

Index-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,327 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,327 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,327 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 12,46 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 12,46 mg/kg  
PNEC, Boden: 2,31 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 6,58 mg/L

Butyl hydroxyacetate

EG-Nr. 230-991-7 / CAS-Nr. 7397-62-8

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,05 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,203 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,0112 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 232 mg/L

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein Atemschutzgerät getragen werden.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### **Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vier Prüfnummer verwenden.

Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DECOPRO Kellerbodenfarbe  
Druckdatum: 02.11.2021  
Version: 16-3

Bearbeitungsdatum: 26.10.2021  
Ausgabedatum: 26.10.2021

123028 DE  
Seite 7 / 13

Spritzverarbeitung.

## Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchbruchzeit: > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und D Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese kein angewendet werden.

## Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

## Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

## Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausig Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

\*

**Aussehen:**

**Aggregatzustand:**

**Flüssig**

**Farbe:**

**siehe Etikett**

**Geruch:**

**charakteristisch**

**Geruchsschwelle:**

**nicht anwendbar**

**pH-Wert bei 20 °C:**

**nicht anwendbar**

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

**-78 °C**

Quelle: n-Butylacetat

**Siedebeginn und Siedebereich:**

**111 °C**

Quelle: Toluol

**Flammpunkt:**

**23 °C**

Methode: DIN 53213-1

**Verdampfungsgeschwindigkeit:**

**0,1 mg/s**

Quelle: Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch

**Entzündbarkeit**

**Abbrandzeit:**

**nicht anwendbar**

**Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:**

**Untere Explosionsgrenze:**

**0,6 Vol-%**

Quelle: Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclene, <2% aromaten

**Obere Explosionsgrenze:**

**10,4 Vol-%**

Quelle: n-Butylacetat

**Dampfdruck bei 20 °C:**

**1,3408 mbar**

**Dampfdichte:**

**nicht anwendbar**

**Relative Dichte:**

**Dichte bei 20 °C:**

**1,66 g/cm<sup>3</sup>**

Methode: EN ISO 2811-1

**Löslichkeit(en):**

**Wasserlöslichkeit bei 20 °C:**

**unlöslich**

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:**

**siehe Abschnitt 12**

**Selbstentzündungstemperatur:**

**237 °C**

Quelle: Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclene, <2% aromaten

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DECOPRO Kellerbodenfarbe  
Druckdatum: 02.11.2021  
Version: 16-3

Bearbeitungsdatum: 26.10.2021  
Ausgabedatum: 26.10.2021

123028 DE  
Seite 8 / 13

<b>Zersetzungstemperatur:</b>	<b>nicht anwendbar</b>
<b>Viskosität bei 20 °C:</b>	<b>100 s 6 mm</b> Methode: DIN 53211
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	<b>nicht anwendbar</b>
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	<b>nicht anwendbar</b>

## 9.2. Sonstige Angaben

\*

<b>Festkörpergehalt:</b>	<b>77,58 Gew-%</b>
<b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	<b>22 Gew-%</b>
<b>Wasser:</b>	<b>0 Gew-%</b>
<b>Lösemitteltrennprüfung:</b>	<b>&lt; 3 Gew-% (ADR/RID)</b>

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Information sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

nicht anwendbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Raue Stickoxide. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Ethylbenzol

oral, LD50, Ratte: 3500 mg/kg 3500 - 4700 mg/kg  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 17,4 mg/L (4 h)

Toluol

oral, LD50, Ratte: 5580 mg/kg  
dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 25,7 mg/L (4 h)

n-Butylacetat

oral, LD50, Ratte: 10760 mg/kg  
Methode: OECD 423  
dermal, LD50, Kaninchen: 14112 mg/kg  
Methode: OECD 402  
inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte (4 h)  
Methode: OECD 403

Xylol

oral, LD50, Ratte: 3523 mg/kg  
dermal, LD50, Kaninchen: 12126 mg/kg  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 27,5 mg/L (4 h)

Titaniumdioxid; powder >1% particle aerodyn. <= 10µm

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg  
Methode: OECD 420



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DECOPRO Kellerbodenfarbe  
Druckdatum: 02.11.2021  
Version: 16-3

Bearbeitungsdatum: 26.10.2021  
Ausgabedatum: 26.10.2021

123028 DE  
Seite 9 / 13

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: > 6,8 mg/L (4 h)  
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclene, <2% aromaten  
oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg  
dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: > 5000 mg/L (4 h)  
Butyl hydroxyacetate  
oral, LD50, Ratte: 4595 mg/kg  
Methode: OECD 401  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: > 6,2 mg/L (4 h)

## Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

n-Butylacetat  
Haut, Kaninchen  
Methode: OECD 404  
Augen, Kaninchen  
Methode: OECD 405

Butyl hydroxyacetate  
Augen, Kaninchen

## Sensibilisierung der Atemwege/Haut

n-Butylacetat  
Haut, Meerschweinchen:  
Methode: OECD 406

Butyl hydroxyacetate  
Haut, OECD 406, Meerschweinchen:  
Methode: OECD 406

## CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

2,6-Dimethyl-heptan-4-on  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung

n-Butylacetat  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit  
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclene, <2% aromaten  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit

## Aspirationsgefahr

Ethylbenzol  
Aspirationsgefahr

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclene, <2% aromaten  
Aspirationsgefahr

## Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

## Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 12.1. Toxizität

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DECOPRO Kellerbodenfarbe  
Druckdatum: 02.11.2021  
Version: 16-3

Bearbeitungsdatum: 26.10.2021  
Ausgabedatum: 26.10.2021

123028 DE  
Seite 10 / 13

## Ethylbenzol

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 4,2 mg/L (96 h)

Methode: OECD 203

Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 5,4 mg/L 0 - 4,6 mg/L (72 h)

Methode: OECD 201

## Toluol

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 5,5 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh) 10 - 100 mg/L (48 h)

Algentoxizität, ErC50, Chlorella vulgaris: 134 mg/L

## n-Butylacetat

Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas (Dickkopffelritze): 18 mg/L (96 h)

Methode: OECD 203

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 44 mg/L (48 h)

Methode: EC50

Algentoxizität, ErC50, Desmodesmus subspicatus: 674,7 mg/L (72 h)

Methode: EC50

## Xylol

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 2,6 mg/L 0 - 8,4 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1 mg/L 0 - 2,9 mg/L (48 h)

Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: > 2,2 mg/L 0 - 4,9 mg/L (72 h)

Titanium dioxide; powder >1% particle aerodyn. <= 10µm

Fischtoxizität, LC0, Leuciscus idus (Goldorfe): > 1000 mg/L (48 h)

## Langzeit Ökotoxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

n-Butylacetat

, OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E: 0 (28 aerob.); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methode: OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

n-Butylacetat

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

Methode: OECD 117

### 12.4. Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

#### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise b werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

#### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:

080111\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten \*Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

#### Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt w ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DECOPRO Kellerbodenfarbe  
Druckdatum: 02.11.2021  
Version: 16-3

Bearbeitungsdatum: 26.10.2021  
Ausgabedatum: 26.10.2021

123028 DE  
Seite 11 / 13

UN 1263

## 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID): FARBE  
Seeschifftransport (IMDG): PAINT  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Paint

## 14.3. Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID): KEINE GÜTER DER KLASSE 3  
bei Gebinden > 450 l Klasse 3  
Seeschifftransport (IMDG) 3  
für Gebinde <= 450 Liter Transport in accordance with the provisions of paragraph 2.3.2.5 of the  
IMDG Code.  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) 3

## 14.4. Verpackungsgruppe

III

## 14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) nicht anwendbar  
Meeresschadstoff nicht anwendbar

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

### Weitere Angaben

#### Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode D/E

#### Seeschifftransport (IMDG)

EmS-Nr. F-E, S-E

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

##### Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

##### [Seveso-III-Richtlinie]

Kategorie: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Menge 1: 5000 t / Menge 2: 50000 t

##### Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]

VOC-Wert (in g/L): 373

##### Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken

VOC-Produktkategorie: (Cat. A/i) ; VOC-Grenzwert: 500 g/l

Maximaler VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts (g/L): 373

#### Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

##### Wassergefährdungsklasse

2

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

##### TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

DECOPRO Kellerbodenfarbe  
 Druckdatum: 02.11.2021  
 Version: 16-3

Bearbeitungsdatum: 26.10.2021  
 Ausgabedatum: 26.10.2021

123028 DE  
 Seite 12 / 13

**Massenstrom** : 0,50 kg/h  
 oder  
**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

nicht überschritten werden.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)

Sonstige Angaben

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

VOC Schweiz ( Gewichtsanteil) : 20

MAL-KODE:

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:**

EG-Nr. CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH-Nr.
204-658-1 123-86-4	n-Butylacetat	01-2119485493-29
236-675-5 13463-67-7	Titanium dioxide; powder >1% particle aerodyn. <= 10µm	01-2119489379-17-xxxx
919-857-5 64742-48-9	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclene, <2% aromaten	01-2119463258-33
215-535-7 1330-20-7	Xylol	01-2119488216-32-xxxx
918-668-5	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch	01-2119455851-35
203-620-1 108-83-8	2,6-Dimethyl-heptan-4-on	01-2119474441-41
202-849-4 100-41-4	Ethylbenzol	01-2119489370-35
230-991-7 7397-62-8	Butyl hydroxyacetate	01-2119514685-36
203-625-9 108-88-3	Toluol	01-2119471310-51-xxxx
224-518-3 4394-85-8	4-Formylmorpholine	01-2119987993-12

**ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:**

STOT SE 3 / H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Flam. Liq. 3 / H226	Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Carc. 2 / H351	Karzinogenität	Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen.
Asp. Tox. 1 / H304	Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Acute Tox. 4 / H332	Akute Toxizität (inhalativ)	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Acute Tox. 4 / H312	Akute Toxizität (dermal)	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
Aquatic Chronic 2 / H411	Gewässergefährdend	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
STOT RE 2 / H373	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
Aquatic Chronic 3 / H412	Gewässergefährdend	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DECOPRO Kellerbodenfarbe  
Druckdatum: 02.11.2021  
Version: 16-3

Bearbeitungsdatum: 26.10.2021  
Ausgabedatum: 26.10.2021

123028 DE  
Seite 13 / 13

---

Flam. Liq. 2 / H225	Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Repr. 2 / H361	Reproduktionstoxizität	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen (konkrete Wirkung angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
Repr. 2 / H361	Reproduktionstoxizität	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Skin Sens. 1B / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

## Einstufungsverfahren

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten	Auf der Basis von Prüfdaten.
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend	Berechnungsmethode.

## Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genaue Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert